



Landsmannschaft Ost- und Westpreußen

Kreisgruppe Essen



Rundschreiben 1/2017

Essen, den 8. März 2017



Schneeglöckchen

's war doch wie ein leises Singen
In dem Garten heute Nacht,
Wie wenn laue Lüfte gingen:
"Süsse Glöcklein, nun erwacht,
Denn die warme Zeit wir bringen,
Eh's noch jemand hat gedacht." -
s war kein Singen, 's war ein Küssen,
Rührt' die stillen Glöcklein sacht,
Dass sie alle tönen müssen rauschet über ihrem Grab.

Von der künft'gen bunten Pracht.
Ach, sie konnten's nicht erwarten,
Aber weiss vom letzten Schnee
War noch immer Feld und Garten,
Und sie sanken um vor Weh.
So schon manche Dichter streckten
Sangesmüde sich hinab,
Und der Frühling, den sie weckten,

Joseph von Eichendorff

Liebe Landsleute, liebe Mitglieder, liebe Freunde und Bekannte!

Mit diesem schönen Frühlingsgedicht von Joseph von Eichendorff, grüße ich Sie alle im Namen des am 17. Februar 2017 neu gewählten Vorstandes unserer Gruppe recht herzlich und wünsche allen alles Gute und ein erfolgreiches Jahr 2017. Donnerstag haben wir Zugvögel über Essen beobachtet, die in östliche Richtung geflogen sind. Ein Zeichen dafür, daß der Frühling nicht mehr weit ist.

Unsere Jahreshauptversammlung hat in der Gastronomie St. Elisabeth am 17. Februar 2017 stattgefunden. Wir waren 22 Personen, fünf Gäste und 17 Mitglieder. Damit war die Jahreshauptversammlung beschlußfähig und ist wie in den vergangenen Jahren harmonisch verlaufen.

2016 haben wir uns 9 Mal in St. Elisabeth getroffen und überwiegend heimatpolitische Themen behandelt. Die Versammlungen waren im Durchschnitt, fast wie 2015, von 23 Personen besucht.

Zweimal waren wir mit dem Bus unterwegs. Das Ziel unseres Jahresausfluges am 15. April war das Westpreußische Landesmuseum in Warendorf. Dort hatten wir eine Führung und haben viel über die Geschichte von Westpreußen erfahren. Auf dem Weg zum Restaurant Eikmeier's Rauchfang haben wir auch einen kleinen aber schönen Eindruck von der Altstadt von Warendorf erhalten.

Unsere zweite Fahrt ging am 19. Juni nach Schloß Burg an der Wupper. Dort haben wir die 20. Kulturveranstaltung der Landsmannschaft Ostpreußen besucht, die das zweite Mal mit der Landsmannschaft Schlesien veranstaltet wurde. Unter dem Motto

- Fiat iustitia ne pereat mundus -

Gerechtigkeit möge walten, damit die Welt nicht zugrunde gehe!

waren viele Landsleute gekommen und der Platz vor dem Glockenturm war gut besucht. Der Hauptredner, Dr. Walter Rix, Historiker und Literaturwissenschaftler, stellte in seinem Beitrag u.a. fest: „Wir befinden uns ja hier auf Schloss Burg, wie auf einer Insel. Hier treffen wir mit Menschen zusammen, mit denen wir vieles gemeinsam haben, nicht zuletzt unsere Herkunft aus dem deutschen Osten. Aber kaum verlassen wir diese Insel, so bläst uns der raue Wind der Wirklichkeit scharf in das Gesicht.“ Aus unserer Gruppe sind 10 Personen nach Schloß Burg gefahren

Der Mitgliederbestand der Gruppe ist stabil geblieben, obwohl wir durch Austritte 3 treue Mitglieder verloren haben, was mir persönlich sehr Leid tut. Ein neues Mitglied ist eingetreten. Leider gehört zu den ausgetreten Mitgliedern auch unser stellvertretender Vorsitzender und Musiker, Julius Wermter. Er ist aus persönlichen Gründen ausgetreten, weil er an einem Gymnasium mehrmals in der Woche Latein unterrichtet. Wir vermissen ihn sehr, denn ohne musikalische Begleitung sind unsere Versammlungen ärmer geworden. Wir suchen einen musikalischen Nachfolger.

Der Kassenbericht war sehr erfreulich. Die finanzielle Situation der Gruppe ist gut. Die Kassenprüfer, Frau Neumann und Herr Hofmann, bescheinigten unserer Schatzmeisterin eine gute Kassenführung und beantragten die Entlastung der Schatzmeisterin. Die Entlastung ist einstimmig erfolgt, ebenso die Entlastung des Vorstandes.

Bei den Wahlen haben sich geringfügige Änderungen ergeben und der Vorstand ist kleiner geworden, weil immer weniger Mitglieder bereit und in der Lage sind ein Amt zu übernehmen.

Herr Klein wurde als Wahlleiter gewählt und unter seiner bewährten Leitung wurden die folgenden Vorstandsmitglieder in einzelnen Wahlgängen jeweils bei eigener Enthaltung gewählt:

Vorsitzender: **Herr Bernhard Kehren**
stellvertr. Vorsitzender: das Amt bleibt vakant, weil kein Mitglied zur Kandidatur bereit war,
Schriftführer: **Herr Bernhard Kehren**
stellvertr. Schriftführer: das Amt bleibt vakant, weil kein Mitglied zur Kandidatur bereit war,
Schatzmeister: **Frau Doris Fromm** hat ihr Amt niedergelegt, weil sie gesundheitliche Probleme mit ihrer rechten Hand hat, und deshalb nicht schreiben kann.
Herr Jürgen Fromm hat für das Amt kandidiert und ist neuer Schatzmeister ,
stellvertr. Schatzmeister: **Herr Manfred Gawrisch,**
Kassenprüfer: **Frau Sieglinde Neumann und Herr Ulrich Hoffmann,**

Die gewählten Vorstandsmitglieder danken für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und werden die Mitglieder sicher nicht enttäuschen.

Die Jahresplanung ab März 2017:

- Freitag, 17. März 2017, 15:00 Uhr:** Bilder von einer Reise in das nördliche Ostpreußen.
Referent: Herr Dr. Wolfgang Rothe
- Freitag, 21. April 2017, 15:00 Uhr:** Der Waldkauz - Vogel des Jahres 2017.
Referent: Herr Ulrich Hoffmann vom NABU.
- Freitag, 19. Mai 2017, 15:00 Uhr:** Wir singen Mai- und Heimatlieder.
- Freitag, 16. Juni 2017, 15:00 Uhr:** Von Ostpreußen nach Namibia.
Referent: Herr Hans-Jürgen Klein.
- Sonntag, 02. Juli 2017, 11:00 Uhr** Schloß Burg an der Wupper,
NRW-Landestreffen der Ostpreußen, Pommern und Schlesier.

Sommerpause im Juli und August!

- Freitag, 15. Sept. 2017, 15:00 Uhr:** Mitglieder berichten über ihre Reisen und Erlebnisse in der Sommerpause.
- Sonntag, 15. Okt. 2017, 15:00 Uhr:** Tag der Heimat 2017 und Feier aus Anlaß des 65-jährigen Bestehens der Kreisgruppe Gruppe. Festredner ist Herr Matthias Hauer. Herr Hauer ist Mitglied des deutschen Bundestages. Wir freuen uns sehr über seine Zusage. Das Leitwort für den Tag der Heimat 2017 lautet:
60 Jahre Einsatz für Menschenrechte, Heimat und Verständigung
- Freitag, 17. Nov. 2017, 15:00 Uhr:** Ostpreußisch Platt – Einflüsse und Wurzeln aus den preußisch-/litauischen, masowischen, jidischen, französischen und englischen Dialekten.
Referent: Herr Dr. Wolfgang Rothe

Freitag, 08. Dez. 2017, 09:30 Uhr: Advents- und Weihnachtsfeier

In diesem Jahr haben wir anstelle der Advents- und Weihnachtsfeier hier in St. Elisabeth etwas Besonderes vor. Am Bahnhof Essen-West fahren wir **am Freitag, den 8. Dezember 2017 um 9:30 Uhr** ab nach **Ascheberg/Davensberg** im schönen Münsterland! Dort werden wir im Hotel und Restaurant *Clemens-August* um 11:00 Uhr erwartet. Mit einem reichhaltigen Mittagessen ab 11:30 Uhr beginnt für uns das Programm. In der Zeit bis zum Kaffeetrinken um 14:30 Uhr können wir im Hofladen Hausmacher Wurst, köstliches Brot, weihnachtliches Gebäck oder schöne Geschenke, Schmuck und Accessoires kaufen oder an einer einstündigen Fahrt durch die Davert* teilnehmen. Die Weihnachtsfeier mit einer Nikolausbescherung beginnt um 16:00 Uhr und der weihnachtliche Ausklang ist gegen 18:15 Uhr, so daß wir gegen 19:30 Uhr zurück am Bahnhof Essen-West sein werden.

Die genauen Kosten stehen noch nicht fest. Der Teilnehmerbeitrag wird für Mitglieder ca. 30,00€ und für Gäste ca. 40,00€ betragen. Die Teilnehmerzahl ist auf 22 Personen begrenzt.

Bitte notieren Sie sich alle Termine dick in Ihren Terminkalendern und laden Sie Freunde und Bekannte zu unseren Versammlungen ein!-

In den nächsten Monaten haben einige unserer Mitglieder Geburtstag. Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Bewahrung auf allen Ihren Wegen!

am 15. 03. 1938	O Frau Elfriede	Reske	aus Mühlhausen, Kreis Preußisch Eylau	79
am 17. 03. 1933	O. Herr Wolfgang	Grünig	aus Lyck	84
am 22. 03. 1947	M Herr Jürgen	Fromm	aus Ludwigslust	70
am 24. 03. 1932	O Frau Anni	Richter	aus Timber, Kreis Labiau	85
am 01. 04. 1933	O Herr Manfred	Gawrisch	aus Widmannsdorf, Kreis Goldap	84
am 09. 04. 1937	O Frau Anna	Szczepanski	aus Osterode	80
am 17. 04. 1926	P Frau Lieselotte	Preukschas	aus Stettin	91
am 19. 04. 1945	OS Herr Hans-Jürgen	Klein	aus Laurahütte/OS	72
am 04. 05. 1944	O Herr Ulrich	Hoffmann	aus Allenstein	73
am 16. 06. 1928	E Frau Gerda	Woldeit	aus Essen	89
am 20. 06. 1935	O Frau Dora	Plewa	aus Kaltwangen, Kreis Rastenburg	82
am 23. 06. 1932	O Frau Helga	Hautz	aus Bochum/	85

Wir grüßen ganz besonders alle Mitglieder, die nicht mehr zu unseren Versammlungen kommen können oder die aus persönlichen Gründen ihre Wohnung verändern mussten und weggezogen sind, aber unserer Gruppe und unserer Heimat die Treue halten! Allen, die krank sind, wünschen wir gute Besserung und liebe Menschen, die Ihnen zur Seite stehen!

In landsmannschaftlicher und herzlicher Verbundenheit!

Ihr

Bernhard Kehren

* Die *Davert* ist eine ausgedehnt und vielerorts naturnah bewaldete Flachmulde im zentralen Münsterland, unmittelbar südwestlich von Münster. Naturräumlich ist sie Teil der Münsterschen Ebene im Kernmünsterland.

Landsmannschaft Ost- und Westpreußen, Kreisgruppe Essen
Vorsitzender: Bernhard Kehren, Körnerstraße 7, 45143 Essen, Tel. 0201 62 62 71
Stellvertretender Vorsitzender: zur Zeit vakant!
Schatzmeister: Jürgen Fromm, Füllenkamp 44, 45279 Essen,
IBAN: DE51 3606 0591 0000 154849, BIC: GENODED1SPE, Sparda-Bank West eG.